

 Museum für Asiatische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Susanna Schulz [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Kasten für Räucherwerk</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Museum für Asiatische Kunst Takustraße 40 14195 Berlin 030 / 8301361 aku@smb.spk-berlin.de</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Ostasien</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>1962-11</td></tr></table>	Object:	Kasten für Räucherwerk	Museum:	Museum für Asiatische Kunst Takustraße 40 14195 Berlin 030 / 8301361 aku@smb.spk-berlin.de	Collection:	Ostasien	Inventory number:	1962-11
Object:	Kasten für Räucherwerk								
Museum:	Museum für Asiatische Kunst Takustraße 40 14195 Berlin 030 / 8301361 aku@smb.spk-berlin.de								
Collection:	Ostasien								
Inventory number:	1962-11								

Description

Der Kasten für Räucherwerk (kôbako) besitzt ein Einsatztablett. Der Dekor besteht aus einer über Deckeloberseite und Seitenwände umlaufend dargestellten japanischen Landschaft mit Seen und bewaldeten Bergen, Häusern sowie einem Boot. Im Boot sitzen neben dem jugendlichen Ruderer ein vornehmer Gast, der sich auf eine Armlehne stützt und dem Mundorgelspiel seines Begleiters zuhört. Das Einsatztablett zeigt die Darstellung von zwei auf Pfählen gebauten Hallen mit teilweise geöffneten Schiebetüren. Der Kasten ist eine technisch vorzügliche Arbeit und besitzt das für die Meiji-Zeit typische staubfeine Goldpulver als Einstreudekor. Den Boden und die Innenseiten zieren ein großflockiger Aventuringrund (nashiji) in Gold.

Basic data

Material/Technique:	Verschiedene Einstreutechniken in Gold, Rotlackmalerei und Perlmutter-Einlagen auf Holz.
Measurements:	Objektmaß: 11,4 x 24,3 x 20 cm

Events

Created	When	1868-1912
	Who	
	Where	Japan